

Samstag
29.
Juni

180. Tag des Jahres
185 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 26

05:09 Uhr
21:50 Uhr

00:18 Uhr
12:59 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel

08.07. 16.07. 22.07. 30.06.

Guten Morgen
Zu chic

Die stolze Mutter eines Sprösslings mit dem Fach-Abi in der Tasche wird blass. Denn der Abschluss stellt sie kurzfristig vor die Frage: Was ziehe ich bloß zur Feier an? »Ich habe keine Übung darin. Ich habe nur dieses eine Kind«, jammert sie. Die Kollegin gibt unergründlichen Rat: »Du brauchst etwas, das gleichzeitig mütterlich-seriös ist und festlich-hübsch«. Eine andere Kollegin macht sie noch ratloser. »Ich würde mich Golfclubchic anziehen«, sagt die. Und zaubert der frischgebackenen Abiturienten-Mutter weitere Fragezeichen in die Augen. Fehlen in ihrem Kleiderschrank womöglich Karo-Hosen und derbe Schuhe? Oder zielt dieser Rat auf die Begleiterinnen von Golf-Star Tiger Woods? Die sind sicher alle auf High Heels unterwegs und gekleidet wie die Bond-Girls: in ein süßes Nichts.

Klaudia Genuit-Thiessen

Linien 425 und 432
fahren Umleitung

Löhne (LZ). Aufgrund von Bauarbeiten fahren die Busse der DB Bahn Ostwestfalen-Lippe-Bus von Dienstag, 2. Juli, bis Donnerstag, 4. Juli, eine Umleitung. Das hat die BVO Busverkehr Ostwestfalen mitgeteilt. Betroffen sind die Linien 425 und 432. Die Haltestellen August-Griese-Schule, Fröbelstraße und Jahnstraße werden nicht angesteuert. Als Ersatz dienen die Haltestellen Brunnenstraße und Von-Humboldt-Straße. Fahrpläne stehen im Internet als Download bereit. Mit Fragen kann man sich an die BVO, ☎ 0 18 06 / 60 70 85 (20 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk maximal 60 Cent pro Anruf) wenden.

@ ostwestfalen-lippe-bus.de

Einer geht
durch die Stadt

... und beobachtet einen Mann, der einem anderen bei einer Autopanne hilft und mit ihm den Reifen wechselt. Ein beispielhaftes Verhalten, meint EINER

So erreichen
Sie Ihre Zeitung
Geschäftsstelle

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 25 15 0
Fax 0 57 31 / 25 15 50

Abonentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 21 / 59 08 23

Lokalredaktion Löhne

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15 16
Sonja Töbing 0 57 31 / 25 15 17
Sekretariat
Jaqueline Patzer 0 57 31 / 25 15 14
Fax 0 57 31 / 25 15 31
loehne@westfalen-blatt.de

Lokalsport Löhne

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Horst Boczek 0 57 31 / 25 15 20
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22
Fax 0 57 31 / 25 15 31
sport-oeynhausen@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Lothar Terno (links, großes Foto) lässt sich von Carsten Brakhage (Leiter Qualitätswesen bei Hansa-Heemann) die PET-Flaschenherstellung erläutern. Eine Maschine kann 32 000 Flaschen je Stunde füllen, auf Bändern (oben rechts) gelangen sie zur nächsten Station. Die Flaschenrohlinge werden Pre-Forms genannt (unten rechts). Fotos: Harald Fichtner



Aus dem Brunnen auf die Palette

Stadtmarketing-Arbeitsgruppe besucht Unternehmen Hansa-Heemann im Gewerbegebiet Falscheide

■ Von Harald Fichtner

Löhne-Ort (LZ). Produktion der PET-Flaschen, Befüllen mit Mineralwasser oder Limonade, Verschließen, Etikettieren, Verpacken und auf Paletten verladen. Innerhalb weniger Minuten ist alles erledigt. Den Produktionsablauf bei der Hansa-Heemann AG haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Arbeit bei ihrem Besuch kennengelernt.

Die Stadtmarketing-Arbeitsgruppe hatte sich für ihre Exkursion dieses Mal ein besonderes Ziel ausgesucht. Und die Hansa-Heemann AG im Gewerbegebiet Falscheide machte für ihre Gäste eine Ausnahme. »Normalerweise sind wir nicht auf Besuch einge-

richtet«, sagte Werksleiter Thomas Hartsieker. Dass der Besuch dennoch möglich war, darüber freute sich Arbeitsgruppenleiter Bernd Hasler. »Wir sind immer gern im Bilde, was sich in unserer Stadt tut«, sagte er und dankte für den freundlichen Empfang.

Die zehn Arbeitsgruppenmitglieder erfuhren während einer kurzen Präsentation die wichtigsten Eckdaten und eine Reihe Details. Nach Angaben von Thomas Hartsieker beschäftigt die Hansa-Heemann AG am Standort Löhne 130 Mitarbeiter. Gearbeitet wird im Vierschichtbetrieb, so dass Mineralwasser und alkoholfreie Erfrischungsgetränke hier rund um die Uhr abgefüllt und transportklar gemacht werden können.

Die Hauptverwaltung von Hansa-Heemann ist in Rellingen bei Hamburg. Neben Löhne gibt es weitere Werke in Trappenkamp (Schleswig-Holstein), in Lehnin bei

Berlin sowie in Bruchsal (Baden-Württemberg). Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen, das bundesweit 550 Mitarbeiter beschäftigt, zwei Milliarden Flaschen abgefüllt. Produziert werden nicht nur Getränke unter eigenem Namen, sondern auch Hausmarken bekannter Handelsketten und Discounter. Zudem stellt Hansa-Heemann Cola und Limonade für Pepsi Deutschland her. »Wir bekommen die Konzentrate und mischen diese mit Wasser, das den strengen Vorgaben des Auftraggebers entspricht«, sagte Carsten Brakhage, Leiter des Werksqualitätswesens während der Betriebsbesichtigung.

Damit der Getränkeproduzent nicht irgendwann auf dem Trockenen sitzt, verfügt das Unterneh-

men gegenwärtig über vier Millionen Kubikmeter eigener Wasserressourcen. Davon entfallen rund 650 000 Kubikmeter auf Löhne. Das Wasser liefern zehn Brunnen aus dem Stadtgebiet und der Umgebung. Mit rund zehn Kilometern am weitesten vom Löhner Werk entfernt ist der 120 Meter tiefe Brunnen Uhlenbach in Herford. Eine Pipeline stellt die Belieferung sicher. »Wir dürfen an Grundwasser nur entnehmen, was auch neu entsteht«, betonte Thomas Hartsieker. Alles müsste streng dokumentiert werden. »Der Wasserspiegel darf durch die Entnahme nicht sinken, und die Mineralisierung muss gleich bleiben«, ergänzte der Werksleiter. Ein so genannter Füller kann pro Stunde 32 000 Flaschen mit Getränken befüllen. Und

»Wir dürfen an Grundwasser nur entnehmen, was neu entsteht.«

Thomas Hartsieker

eben diese Flaschen werden auch in Löhne vor Ort hergestellt. Die PET-Rohlinge kommen aus dem Werk in Lehnin. Die Kunststoffröhrchen mit geschlossenem Boden haben am Hals bereits ein Gewinde und einen Kragen. »Diese so genannten Pre-Forms werden in der Blasmachine auf rund 160 Grad erhitzt und mit 25 bar Druck in die entsprechende Form geblasen«, erklärte Thomas Hartsieker. Für die Herstellung würden bis zu 30 Prozent Recyclat verwendet. Durch moderne Produktionsverfahren und Materialien sei es in den vergangenen Jahren gelungen, das Gewicht der PET-Flaschen zu reduzieren und die Stabilität zu erhöhen. Aufgrund von Gewicht, Transport und Recyclingaufwand hätten Glasflaschen eine schlechtere Umweltbilanz, meinte der Werksleiter. Bereits Ende 2007 sei die Glasmehrwegproduktion in Löhne eingestellt worden.

Dr. Tim Ostermann setzt auf namhafte Hilfe

CDU-Bundestagskandidat aus Löhne will »roten Kreis« erobern – Unterstützung durch Bundesminister

■ Von Ralf Meistes

Löhne / Herford (LZ). 1402 – das ist die Zahl, die Dr. Tim Ostermann aus Löhne Hoffnung macht. So wenige Stimmen fehlten dem CDU-Bundestagskandidaten Wolfgang Rußkamp 2009, um das Direktmandat zu gewinnen. Für einen als roten Kreis bezeichneten Wahlbezirk denkbar wenige.

»Wir haben am 22. September gute Chancen, das Direktmandat zu holen«, ist der 34-Jährige überzeugt. Dabei ist es genau 30 Jahre her, dass mit Heinz Landré

ein CDU-Kandidat den Wahlkreis Herford direkt gewonnen hat. Selbst unter Reinhard Göhner, dem starken CDU-Mann aus Kirchlingern, ging das Direktmandat regelmäßig an die SPD.

Dr. Ostermann sieht das eher als Ansporn und blickt nach vorn. Damit die Abstimmung im Wahlkreis Minden-Lübbecke II diesmal anders ausgeht, hat er sich namhafte Unterstützung besorgt. Zum CDU-Landesparteitag am 6. Juli kommt Kanzlerin Angela Merkel nach Bad Salzuflen. Zwei Wochen später, am 25. Juli, tritt Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen im Stadtpark Schützenhof auf. Nur vier Tage später, am 29. Juli, erscheint der CDU-Fraktionsvorsitzende im Düsseldorfer Landtag, Karl-Josef Laumann, auf Burg

Vlotho. In der heißen Wahlkampfphase schaut dann am 5. August Bundesumweltminister Peter Altmaier das Bundesparlament in Berlin an. Am 2. September ist der ehemalige NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg auf der Werburg in Spenge und in der Museumsschule in Hiddenshausen zu Gast.

Einen Termin hat sich die Kreis-CDU besonders notiert: Am Wahlabend, 22. September, will die Union ab 19.30 Uhr eine Wahlparty feiern, – dann nicht mehr mit dem Kandidaten, sondern mit dem

Abgeordneten Dr. Tim Ostermann. Der Wahlkreis umfasst den Kreis Herford und die Stadt Bad Oeynhausen.

Drei zentrale Botschaften stellt der Löhner in den Mittelpunkt seines Wahlkampfs. Zum einen möchte er sich im Falle einer Wahl dafür einsetzen, dass finanzielle Spielräume für die Zukunft eröffnet werden, indem die in Jahrzehnten angehäuften Verschuldung abgebaut wird. Zugleich warnt er vor einer weiteren Belastung der kommunalen Haushalte. Mehr als

in der Vergangenheit müsse der Grundsatz gelten: »Wer bestellt, bezahlt.« Städten und Gemeinden dürften keine zusätzlichen Aufgaben und damit verbundenen zusätzlichen Ausgaben aufgebürdet werden. Und schließlich vertritt der CDU-Mann die These, dass die Einführung einer Vermögenssteuer oder die Anhebung des Spitzensteuersatzes der Wirtschaft schade und Arbeitsplätze vernichte. Weitere Infos gibt es im Internet.

@ www.timostermann.de



CDU-Spitzenkandidat Dr. Tim Ostermann (rechts) einsetzen wollen Wahlkampfleiter Dr. André Erpen- setzt im Wahlkampf auf Teamwork. Sich für ihn back (links) und Pressesprecher Florian Dowe.